

Kati Struckmeyer: Apraku, Josephine (2023). Mein Workbook zu Rassismus. Für eine alltägliche und tiefgehende Auseinandersetzung. Berlin: familiar faces. 160 S., 24,00 €.

Beitrag aus Heft »2023/04: Ökonomie und Medien. Entwicklungen - Zusammenhänge - Herausforderungen«

Kurz nach Erscheinen des Kartensets Lasst uns über Rassismus reden! folgt nun Mein Workbook zu Rassismus der Autor*in und Trainer*in für intersektionale rassismuskritische Bildungsarbeit Josephine Apraku. Schon die Gestaltung – klar und bunt – macht große Lust hineinzublättern. Neben intensiven Reflexionsaufgaben bietet das Workbook wichtiges Hintergrundwissen zum Wirken von Rassismus sowie aus dem Forschungsbereich Racial Identity Development. Apraku fordert dazu auf, „radikale Verantwortung“ für den eigenen Lernprozess zu übernehmen und gibt Lesenden viel Wichtiges dafür an die Hand. Das Workbook kann auch als Notizbuch genutzt werden, weshalb es viel Platz für eigene Gedanken bietet. Apraku zeigt in Mein Workbook zu Rassismus Wege auf, wie Lesende – entsprechend ihrer Eigenschaften und ihrer durch Rassismus geschaffenen Position (je nachdem, ob man selbst Rassismus erfährt oder durch ihn Privilegien erhält) – aktiv gegen Rassismus eintreten können. Es richtet sich explizit an Persons of Color und weiße Menschen, und ist sowohl für die individuelle Weiterbildung zu Rassismus als auch zur Gruppenarbeit geeignet, zum Beispiel in Medienprojekten mit Jugendlichen ab 13 Jahren.